

I FEEL
SLOVENIA

JULISCHE ALPEN
NATIONALPARK TRIGLAV



JULIANA BIKE

.....
RUNDFAHRRADTOUR





JULIANA BIKE IST EIN TEIL DES SLOWENISCHEN MOUNTAINBIKE-WEGES

Der Slowenische Alpenverein hat nach Vorbild des Slowenischen Alpenweges im Jahr 2016 den Slowenischen Mountainbike-Weg, der auf seinem 1800 km langem Weg sozusagen ganzes Slowenien umkreist, angelegt und dem Zweck übergeben. Die Julische Alpen sind natürlich nicht ausgenommen und der neue Weg umkreist auch die. Die Etappen des Slowenischen Alpenweges, die unsere größte Berggruppe umkreisen und führen Sie durch das Schutzgebiet der Julischen Alpen UNESCO – Der Mensch und die Biosphäre (MIB), bieten eine einzigartige Gelegenheit und verbinden sich die panslowenische Schleife. Diese verläuft praktisch auf der identischen Route wie der Slowenische Alpenradweg, nur die Etappen beginnen und enden in besiedelten Orten bzw. touristischen Zentren der Julischen Alpen.





JULISCHE ALPEN

NATIONAL PARK TRIGLAV
SLOVENIA

Entdecken Sie die Schönheiten der Natur und des Lebens in den Julischen Alpen, zu Fuß auf dem runden Fernwanderweg Juliana Trail oder mit dem Fahrrad auf der Rundfahrradtour Juliana Bike.

In der Gemeinschaft der Julischen Alpen und des Triglav Nationalparks verbinden wir uns jetzt mehr denn je und gestalten eine neue nachhaltige Zukunft des grünen Tourismus als eine Chance für die Erhaltung kultureller und natürlicher Werte dieser zerbrechlichen Umgebung, in der unsere Vorfahren jahrhundertlang die Balance zwischen der biotischen Vielfalt und der Lebensart erhalten und gepflegt haben.

VERANTWORTUNGSVOLLER TOURISMUS IST JETZT DIE
CHANCE UNSERER GENERATION.



DIE RUNDFAHRRADTOUR JULIANA BIKE

Für Fahrradfahrer ist die Wahrnehmung der Natur und Umgebung anders als für Wanderer, dennoch bietet der Rundfahrradweg über die Julischen Alpen – der Juliana Bike – ähnliche Ausblicke und Lebensperspektiven des Julischen Gebietes, wie es die Wanderer auf dem Wanderweg Juliana Trail genießen können.

Die markierte Rundfahrradtour Juliana Bike wird Sie über lokale Straßen, Fahrradwege, Waldwege und Fahrwege führen und wird in den empfindlichen Naturhabitaten von Ihnen auch ein beträchtliches Maß an Respekt gegenüber der Natur, den Pflanzen, Tieren und letztendlich auch Respekt gegenüber dem Eigentum der Einheimischen einfordern, die nachhaltig mit den natürlichen Teilhabern im Unesco geschützten Umfeld zusammenleben – der Mensch und die Biosphäre im Triglav Nationalpark.





FERNWANDERWEG JULIANA TRAIL

Obwohl der Rundwanderweg Juliana Trail eine relativ neue Errungenschaft der Gemeinschaft der Julischen Alpen ist, gehen Sie auf ihm immer noch auf jahrhundertealten Wegen der Einheimischen. Diese Wege lenken schon jahrhundertlang das Leben der Einwohner der Julischen Alpen, verbinden ihre Felder und Weiden und stärken die Verbindungen zwischen einsamen Höfen. Gerade die Verbindung der Gemeinschaft ist noch heute die Folge der alten Wege, die von Generationen durch die Jahre hindurch sorgsam und mit dem traditionellen Lebensstil erhalten werden. Der Juliana Trail führt sie durch die Julischen Alpen, wie sie früher bekannt waren und wie sie es noch heute sind – einen Schritt vom Alltag entfernt und ein bisschen hinter der Zeit, jedoch immer mit dem Blick nach vorne.

DER JULIANA TRAIL SUCHT NACH ANDEREN HELDEN – MIT GEISTIGEM UND NICHT HÖHEN-FORTSCHRITT.



7 Etappen

- 1 Bohinjska Bistrica–Goreljek
- 2 Goreljek–Kranjska Gora
- 3 Kranjska Gora–Bovec
- 4 Bovec–Tolmin
- 5 Tolmin–Zakojca
- 6 Zakojca–Podbrdo
- 7 Podbrdo–Bohinjska Bistrica

ZUSATZETAPPEN:

- ⊙ Radovljica–Bled–Gorje
- ⊙ Žirovnica–Jesenice–Mojstrana
- ⊙ Goriška Brda–Tolmin

DIE RUNDFAHRRADTOUR JULIANA BIKE folgt der Philosophie seiner älteren Schwester Juliana Trail und ist im Grunde Teil des slowenischen Mountainbike-Weges (STKP – Slovenska turnokolesarska pot), allerdings ist er kreisförmig abgeschlossen und kann als eigener Rundweg am Rand der Julischen Alpen verstanden werden. Auf dem Weg Juliana Bike respektieren wir alle die Verhaltensregeln im Triglav Nationalpark, der geschützten Gebiete Natura 2000, UNESCO – MIB und des traditionellen Lebensstils der Einheimischen.

Die im Folgenden vorgestellten Etappen sind entgegen dem Uhrzeigersinn aufgelistet und kommen gemeinsam auf eine Streckenlänge von 290 km, während ihre Höhenunterschiede auf ca. 8500 m kommen. Neben den grundlegenden sieben Etappen schließen sich auf dem Juliana Bike Weg auch weitere Etappen in drei Richtungen an.



1. BOHINJSKA BISTRICA–GORELJEK ♦ 32,4 km ♦ 1049 m

Diese Etappe liegt im Ganzen in Bohinj und zieht sich von dem unteren Bohinj Tal zum oberen, von dort geht es weiter über die Bohinj Almen auf der Pokljuka bis hin zur Goreljek. Mit ihren Aussichten und Ausblicken enthält sie für Sie die Ausdehnung Bohinjs in all seiner zeitlosen Schönheit mit der Kulisse der mächtigen Berge und den Weiten der Gletschertäler. Sie werden über die idyllischen Almen Uskovnica und Zajamnik, zwischen den einsamen Bergbauernhöfen und Hütten der Almhirten, durch geronnene Dörfer und rauschende Wälder fahren. Die Bohinj Etappe kann Sie auch vollkommen zu Recht auf die südliche Seite des Sees, in drei außerordentliche Museen und zum Entdecken ausgezeichneter kulinarischer Geschichten locken. Widmen Sie Ihre Aufmerksamkeit allen Produkten und Dienstleistungen, die sie auf Ihrem Weg mit dem Zertifikat Bohinjsko/From Bohinj begleiten werden, denn es versichert Ihnen die Höchstqualität der lokalen Erzeugnisse.

.....

2. GORELJEK–KRANJSKA GORA ♦ 65,2 km ♦ 1092 m

Von den Pokljuka Weiden und Wäldern, in denen Sie die einzigartigen Torfmoore besichtigen und kennenlernen können, die bereits seit der letzten Vergletscherung Teil der kostbaren Pokljuka Landschaft sind, werden Sie die Abfahrt auf die andere Seite in Richtung des malerischen Gebirgstals Radovna machen. Sie werden Ihren Weg, vorbei am Pocar Gehöft, einem der ältesten erhaltenen Höfe im Triglav Nationalpark, das heute in ein Museum umgestaltet ist, in Richtung Mojstrana fortsetzen und in das mächtige Vrata Tal abbiegen. Nehmen Sie sich auf jeden Fall Zeit für eine Besichtigung des slowenischen Bergsteigermuseums. In Richtung Kranjska Gora werden Sie das Zgornjesavska-Tal genießen und die Gruppen steiler Gipfel der Julischen Alpen auf der einen Seite, und die Kette sonniger Karawankengipfel auf der anderen bewundern. Währenddessen werden Sie vom Rauschen der Sava Dolinka begleitet. Im berühmten Kranjska Gora endet Ihre Etappe.

.....

3. KRANJSKA GORA–BOVEC ♦ 62,9 km ♦ 1585 m

Aus dem malerischen Wintersportzentrum und dem Urlaubsort Kranjska Gora werden Sie vorbei an dem See Jasna den berühmten Pass Vršič erklimmen, der eine dramatische Geschichte über die Entstehung der Straße trägt. Auf die außerordentliche Geschichte und das Erbe des 1. Weltkriegs werden Sie bereits beim Aufstieg bei der Russischen Kapelle treffen, von den Geschichten des Bergkrieges werden Sie jedoch mehr oder weniger auf allen weiteren Küstenetappen begleitet. Vom Vršič aus werden Sie danach in Richtung Trenta und Soča Tal hinabsteigen. Im Giebel der berühmten Trenta können Sie die Quelle der Soča besuchen. Der Reichtum alpiner Flora, kann im alpinen botanischen Garten Juliana besichtigt werden. Besuchen Sie auch das Zentrum des Triglav Nationalparks, das Dom Trenta. Durch das Tal des smaragdgrünen Soča Flusses machen Sie sich dann auf den Weg nach Bovec.



5



5



4



6



7

4. BOVEC–TOLMIN ♦ 49,3 km ♦ 1763 m

Bovec ist der beste Ausgangspunkt für die meisten Adrenalsportarten auf dem Soča Fluss, in der Luft und in den Bergen, allerdings wird Sie der Juliana Bike Weg weiter in Richtung Kobarid und Tolmin führen. Bald werden Sie vom Weg aus einen der mächtigsten Wasserfälle Sloweniens sehen können – den Wasserfall Boka. In Richtung Kobarid und Tolmin fahren Sie am linken Ufer der Soča entlang, durch die Dörfer von Drežnica und über weite Weiden unter dem Krn und weiter über dem Tolminka Tal. Über die Tolmin Almen werden Sie zu dem wahrscheinlich schönsten Denkmal des ersten Weltkrieges kommen – der Sezessionskirche des Heiligen Geistes in Javorca. Auf dem Weg von Javorca nach Tolmin können Sie sich die berühmten Tolminer Becken anschauen, und in Tolmin selbst das Landschaftsmuseum besichtigen.

.....

5. TOLMIN–ZAKOJCA ♦ 31,1 km ♦ 1162 m

Tolmin ist die eigenartige Hauptstadt des Posočje am Zusammenfluss des Tolminka und des Soča Flusses. Deshalb wird der Weg nach Most na Soči Sie auf einem eingerichteten Fahrradweg am linken Ufer des Flusses entlangführen, der sich bei Modrej in einen weiten Akkumulationssee mit zahlreichen Wasseraktivitäten ausweitet. In Most na Soči verabschieden Sie sich vom Fluss Soča. Hier werden Sie zur Hochebene von Šentvid aufsteigen, deren hügelige Welt zwischen der Baška Bergschlucht und der Idrija eingefangen ist. In Ponikve können Sie die Kirche Mariä Heimsuchung besichtigen, die von dem berühmten Architekten Jože Plečnik renoviert wurde. Vom außerordentlichen Ausblick auf den Červov vrh Berg geht es steil bergab nach Bukovo und von dort aus auf der Baška Seite des Kojca Hügel bis Zakojca, dem Geburtsort des Schriftstellers France Bevk, wo Sie sich bereits am Rande von Cerkljansko befinden.

.....

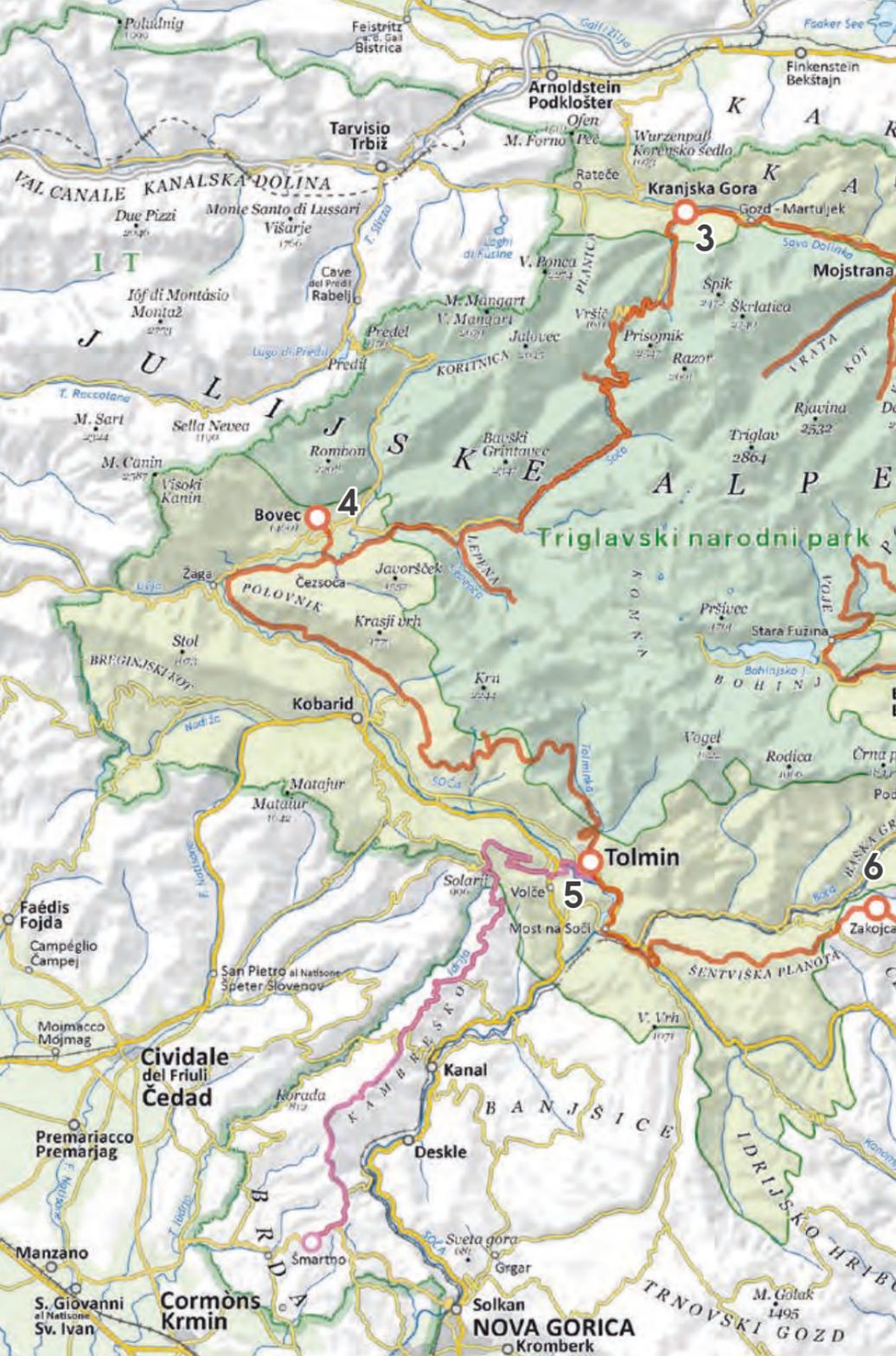
6. ZAKOJCA–PODBRDO ♦ 19,3 km ♦ 904 m

Von Zakojca aus fahren Sie bergauf und bergab, über Kämme und vorbei an mehr oder weniger einsamen Bauernhöfen in Richtung Baška grapa (Bergschlucht) und Podbrdo, das durch eine Eisenbahnstrecke und den längsten Eisenbahntunnel Sloweniens mit Gorenjska und Bohinj verbunden ist.

.....

7. PODBRDO–BOHINJSKA BISTRICA ♦ 29,5 km ♦ 869 m

Von Podbrda und Baška grapa machen Sie den Aufstieg in Richtung Petrovo Brdo, wo auch die Wasserscheide zwischen den Flüssen Soča und Sava entlangführt, denn dort ist die Welt in die Landschaft der Baška grapa und das Tal Selška dolina aufgeteilt. Das Dorf ist in der mittelalterlichen Kolonisationszeit der Tiroler Bauern entstanden und lebte als Grenzdorf bis zur Kapitulation Italiens. Sie werden Ihren Weg in Richtung der Zgornja und Spodnja Sorica fortsetzen und dann vorbei am Skigebiet Soriška planina. Kurz unter der Soriška planina werden Sie sich über Waldstraßen über den Berg Strma in Richtung des interessanten Dorfes Nemški Rovt hinabgeben. Von dort aus fahren Sie weiter nach Bohinjska Bistrica.



Polučinig 1999

Feistritz a.d. Gail Bistrice

Arnoldstein Podkloster

Finkenstein Bekštajn

VAL CANALE KANALSKA DOLINA

Tarvisio Trbizi

Ofen M. Forno

Wurzenpaß Koruško Sedlo

Kranjska Gora

Due Pizzi 2596

Monte Santo di Lussari Višarje 1760

Cave del Predil Rabelj

Laghi di Fusine

V. Bonca 2294

Gozd - Martuljek

Mojstrana

Iof di Montasio Montaž 2771

Predel 1879

M. Mangart V. Mangart 2697

Jalovec 2045

Vrsič 1611

Spik 2127

Škrlatica 2391

T. Roccolano

Sella Nevea 1199

Predil

KORITNICA

Prisojnik 2727

Razor 2691

Rjavina 2532

M. Sart 2544

Viški Kanin

Rombon 2207

Bavski Grintovec 2147

Triglav 2864

M. Canin 2787

Bovec 1841

Triglavski narodni park

T. Rocolano

Žaga 1676

Čezsoca

Javoršček 1757

Krasji vrh 1777

Pršivec 1714

Stara Fužina

BREGINJSKI KOV

Stol 1673

POLOVNIK

Kru 2244

Volze 1714

Stara Fužina

Nadi 25

Kobarid

Matajur 1642

Solarji 906

Most na Soči

Vogel 1125

Rodica 1106

F. Nadiškava

Matajur 1642

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Moimacco Moimagg

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Moimacco Moimagg

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Moimacco Moimagg

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Moimacco Moimagg

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Moimacco Moimagg

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Moimacco Moimagg

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Moimacco Moimagg

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071

F. Nadiškava

Faedis Fojsa Campèglio Campej

San Pietro al Natosone Speter Slovenov

Solarji 906

Volze 1714

V. Urh 1071



St. Jakob
in Rosental
Santjakob
v Rožju

Köttmannsdorf
Kotmara vas

Maria Elend
Podgorje

ROSENAL
ROŽ

Feistritz
im Rosental
Bistrica
v Rožju

Ferlach
Borovlje

Hochobir
2159
O B I Š
1038

Ferlacher Horn
1240

Freiberg
1722

Koschutnikturn
Košutnikturn
2121

DRAVSKA

Mittagskogel

Kepa
2159

Dovje

Hrusica

JESENICE

Koroška Bela

Hochstuhl
Srl
2221

Ljubelj
1158

Žirovnica

Begunje
na Gorislem

Bistrica
pri Trziču

Tržič

Storžič
2112

Zg. Ježersko

Kozjak

Bled

Lesce

Radvljica

Tržič

Golnik

Preddvor

Mlaka

Naklo

Kokrica

Visoko

Cerklje
na Gor.

Zg. Brnik

Goreljek

Šenčur

Železniki

Selca

Kranj

Zg. Bitnje

Sw. Duh

Hrastje

Voklo

Trboje

Vodice

ŠKOFJELOŠKO HRIBOVJE

Blegoš
1712

ŠKOFJA LOKA

Reteče

Žbilje
Zbiljsko

Smarna gora
1719

Medvode

ŠKOFJANSKO HRIBOVJE

Cerkno

Gorenja vas

Polhograjsko Hribovje

Polhov Gradec

Ljubljana

Dobrova
2038

Brezovica
pri Ljubljani

Horjul

Dragomer

Vnanje Gorice

Idrija

Žiri

Sp. Idrija

Poljaneka sora

Pasja ravan
1120

Toš
1101

Polhov Gradec

Drenov Grič

Verd

Bevke

Notranje Gorice

Idrija

Rovtarsko Hribovje

Rovte

Vrhnik
1201

Godovič

Jezero

MEZAKLA

OKLJUKA

Bohinjska
Bistrica

7

1

2

3

4

5

6

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

ZUSATZETAPPEN

RADOVLJICA–BLED–GORJE

Diese Zusatzetappe verbindet eine der schönsten slowenischen mittelalterlichen Städte – Radovljica – mit dem meistbesuchten touristischen Juwel Bled. Über diesen interessanten Beitrittsweg auf dem Juliana Bike Weg machen Sie von der Kulturlandschaft Radovljicas und Bleds den Aufstieg nach Gorje, wo Sie sich die Klamm Vintgar anschauen und sich wieder der Natur hingeben können.

ŽIROVNICA–JESENICE–MOJSTRANA

In Žirovnica können Sie Ihren Weg mit der Besichtigung des Geburtshauses von Matija Čop (Slowenischer Literat) beginnen, und über den Deich des Wasserkraftwerks Moste und der Blejska Dobrava weiter über wunderschöne Felder zwischen den Füßen der Karawanken und der Julischen Alpen in Richtung der reichen Industrietradition von Jesenice fahren, die als Stadt des Stahls und der Blumen bekannt ist. Unterhalb der Karawanken fahren Sie weiter den Hohen Gipfeln der Julischen Alpen entgegen und dem Heim slowenischer Bergsteigerhelden in Dovje und Mojstrana.

GORIŠKA BRDA–TOLMIN

Der südliche Zusatzweg des Juliana Bike öffnet von der Goriška Brda aus einen Ausblick auf die Verbindung zwischen der mediterranen und der Alpenwelt. Der Weg wird Sie von Šmartno, einem der schönsten slowenischen Dörfer, über Vrhovlje zur Aussichtsplattform von Korado führen, wo Sie die Weinberge hinter sich lassen. Die voralpine Welt wird sich Ihnen in Kambreško, Srednje, Volče ... öffnen. Sie werden die voralpine Welt mit den klassischen Julischen Alpen über die Verbindung zum Juliana Bike in Tolmin zusammenführen.





JULIANA BIKE

Länge insgesamt: 290 km

Höhenunterschied insgesamt: 8500 m

Etappenzahl insgesamt: 7

Durchschnittliche Etappenlänge: 40 km



**Digitale Informationen über die Rundfahrradtour
JULIANA BIKE sind auch online verfügbar:**

NACHHALTIGE MOBILITÄT IN DEN JULISCHEN ALPEN IST UNSER GEMEINSAMES VERSPRECHEN FÜR UMWELTSCHUTZ

Mit den Mobilität-Karten Julische Alpen werden Sie viel sparen, noch mehr sehen und reisen und auch das erleben, was Ihnen sonst entgehen würde... Einfach. Die Karten ermöglichen zahlreiche günstige oder kostenlose Fahrten, Besichtigungen und Nachlässe für viele Erlebnisse, die Sie sonst vielleicht verpassen würden.



BLED ♦ BOHINJ ♦ BRDA ♦ SOČATAL ♦ GORJE ♦ JESENICE ♦
KRANJSKA GORA ♦ RADOVLJICA ♦ ŽIROVNICA

www.julian-alps.com

Verleger: Skupnost Julijskih Alp · **Design Management:** dr. Jana Vilman · **Text:** Marko Viduka
Design: Ivana Kadivec, Jaka Modic **Fotos:** Mojca Odar, Miran Kambič, Mitja Sodja, Hannes Klausner,
Janko Humar, Uroš Švigelj, David Štulc Zornik, Jošt Gantar, Matevž Lenarčič, Tomo Jeseničnik, Paolo
Petrignani, Samo Vidic, arhiv PZS · **Übersetzung:** Doris Sodja · **Landkarte:** Kartografija d.o.o.,
Jaka Modic · **Druck:** Tiskarna Medium, 2021